Open Educational Resources

- OER – kurze Begriffsdefinition
- OER an der Universität Graz
- Podcast-Portal & iTunes U
- bisherige Erfahrungen mit LV-Podcasts
- Motivation und Hürden

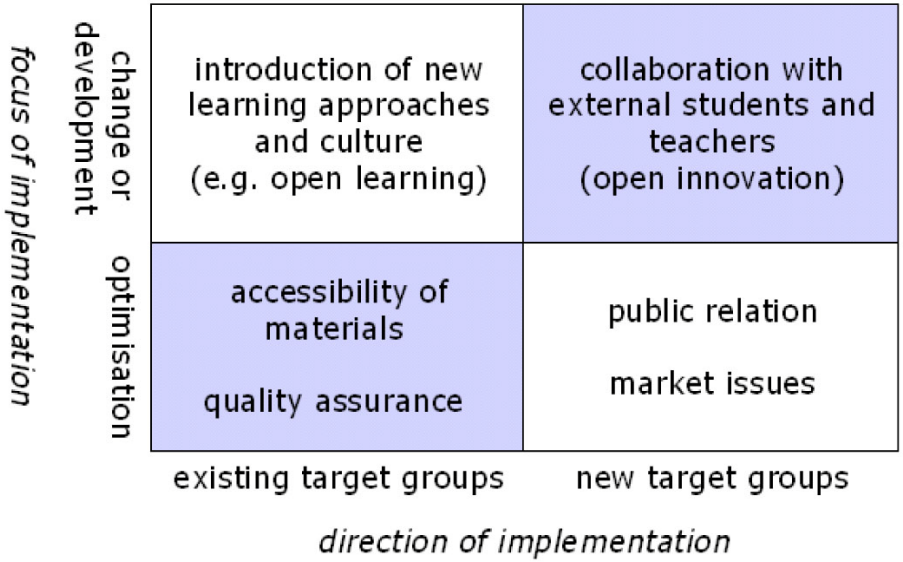
Geschichte und Definition

- 2001: OpenCourseWare (OCW) Initiative vom MIT (anfänglich 50 Kurse, heute 2.000)
- 2002: Erste Verwendung des Begriffs „OER“ durch das *UNESCO 2002 Forum on the Impact of Open Courseware for Higher Education in Developing Countries*
- 2004: OER-Definition inkludiert Open Course Content, Open Source Development Tools, Open Standards und Licensing Tools
- 2005: Four Freedoms: to copy, to modify, to redistribute, to redistribute modified versions

Vgl. Ebner M. / Stöckler-Penz Ch. (2011):
Open Educational Resources als Lifelong Learning-Strategie am Beispiel der TU Graz

Strategische OER-Implementation

- Zugriff zu Materialien und Informationen
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Einführung innovativer Lehr- und Lernformen
- Kollaboration im Sinne von Open Innovation



Vgl. Schaffert S. (2010): Strategic Integration of Open Educational Resources in Higher Education. Objectives, Case Studies and the Impact of Web 2.0 on Universities

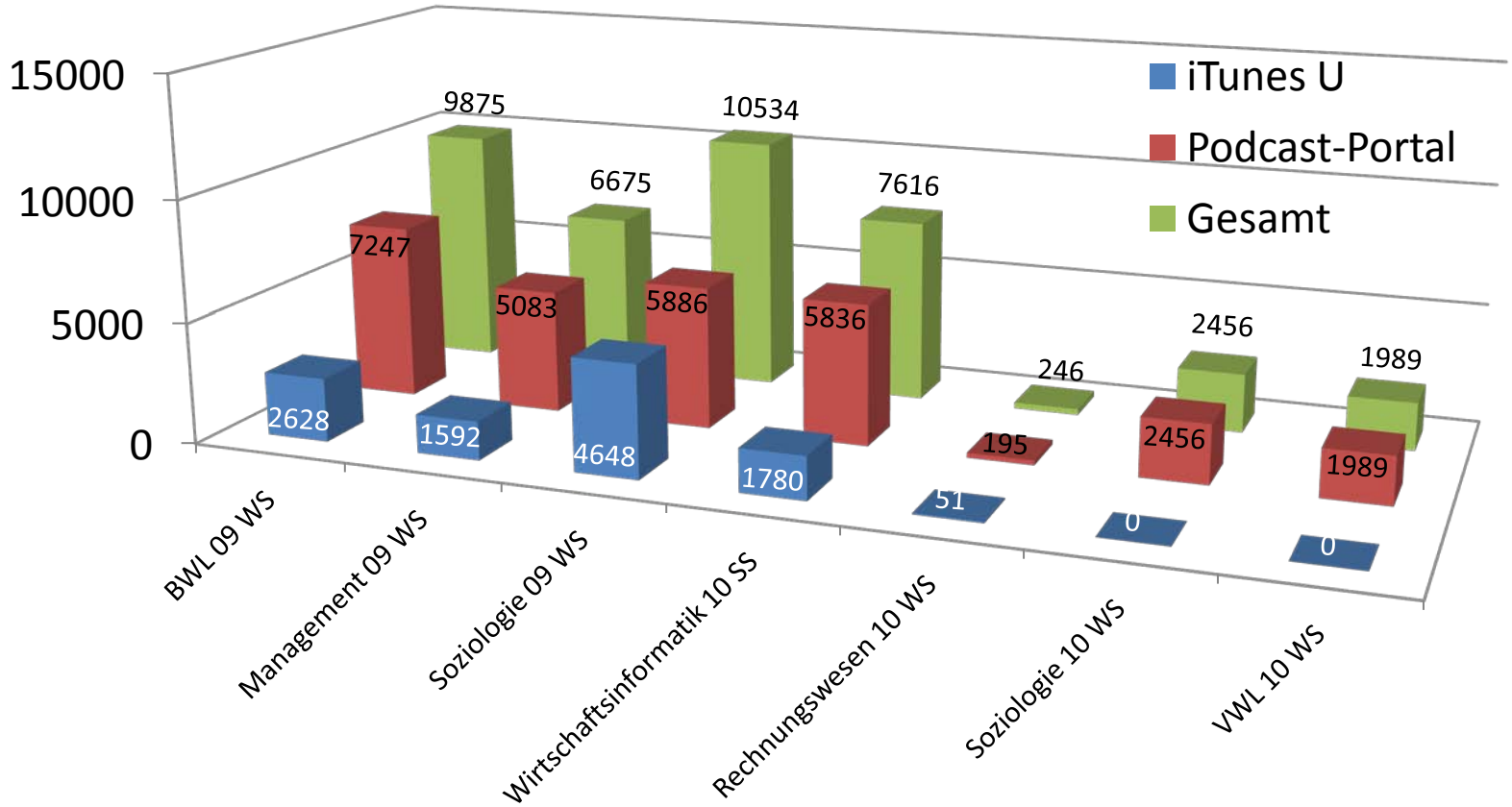
OER an der Universität Graz

- Montagsakademie, Kinderuni
- UB / UNI-IT / ZIMIG
- Digital Asset Management
- Podcast-Portal / iTunes U

Podcast-Portal / iTunes U

- Podcast-Portal: http://gams.uni-graz.at/pug (seit 2008)
- iTunes U: http://www.uni-graz.at/itunesu/ (seit 09/2010)
- 39 Podcasts mit insgesamt ca. 620 Episoden (Audio und Video)
- Ziel: Vermittlung von Inhalten aus der Forschung und Lehre an der Universität Graz auf eine aktuelle und ansprechende Weise zu fördern, zeit- und ortsunabhängiges Lernen ermöglichen
- Aktuell: Beiträge der Montagsakademie als Podcast
- Podcast-Beiträge oder Ideen sind stets willkommen!

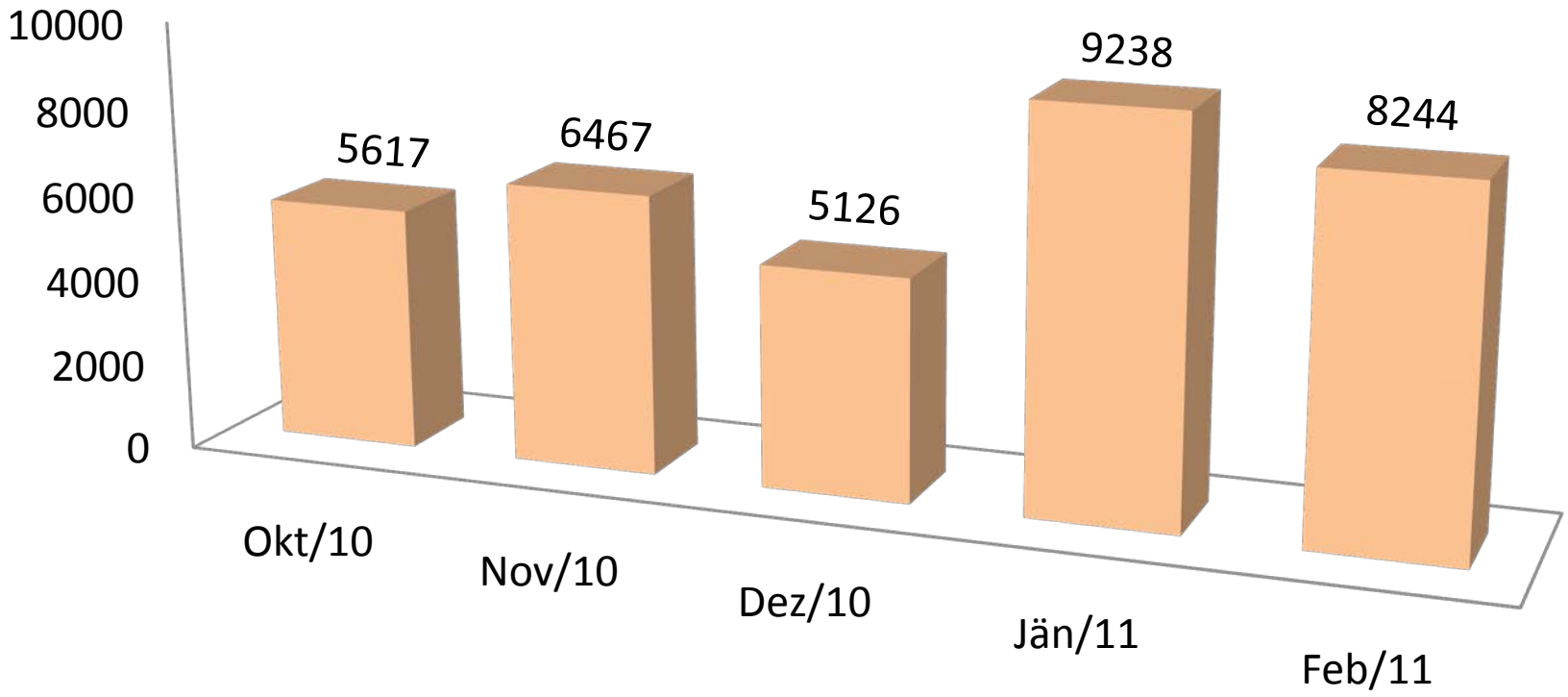
LV-Downloads



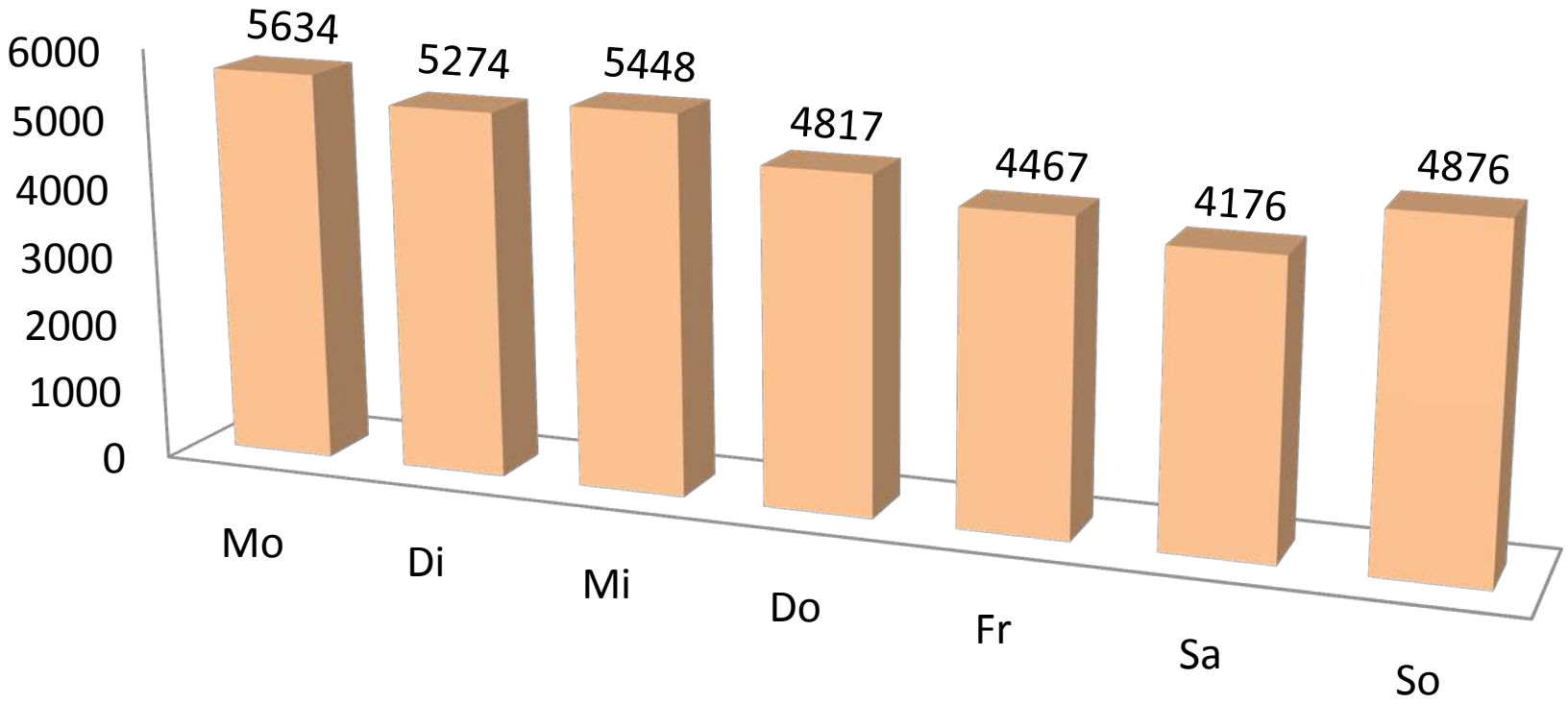
Zeitraum: 1.10.10 bis 28.2.11

Gesamt-Downloads: 34.692, davon 12.373 iTunes U

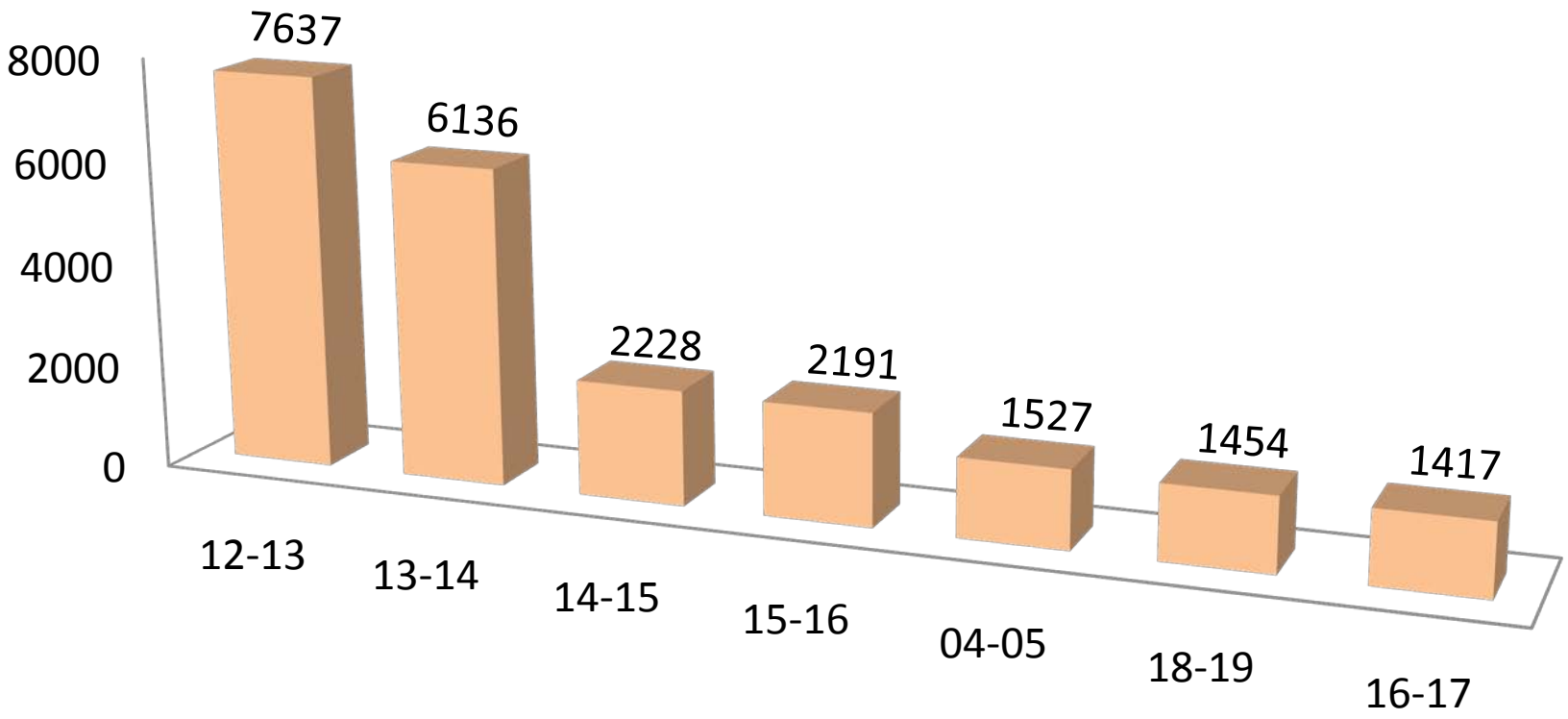
Downloads nach Monaten



Downloads nach Wochentagen

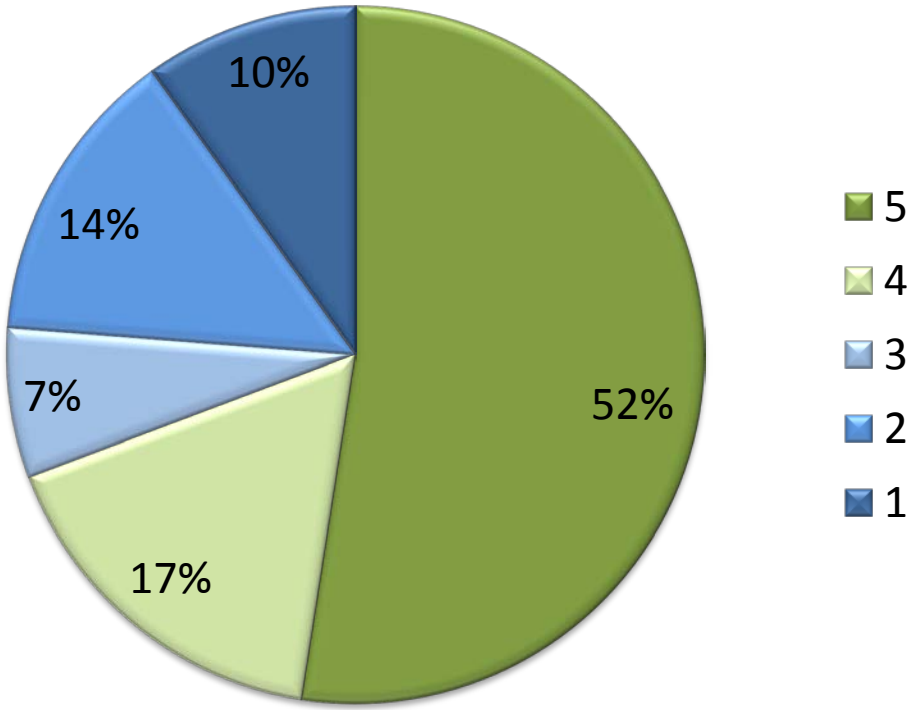


Downloads nach Tageszeit



Lernerfolg

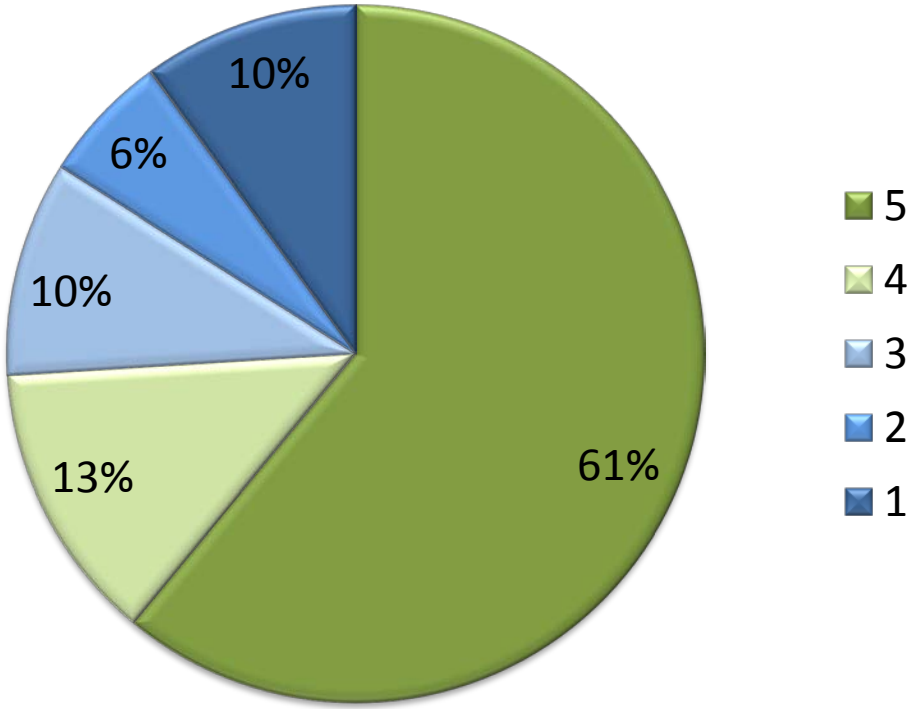
Die Bereitstellung aufgezeichneter Lehrveranstaltungen im Internet betrachte ich für meinen Lernerfolg als sehr hilfreich.



1 = trifft nicht zu
5 = trifft völlig zu
155 Nennungen

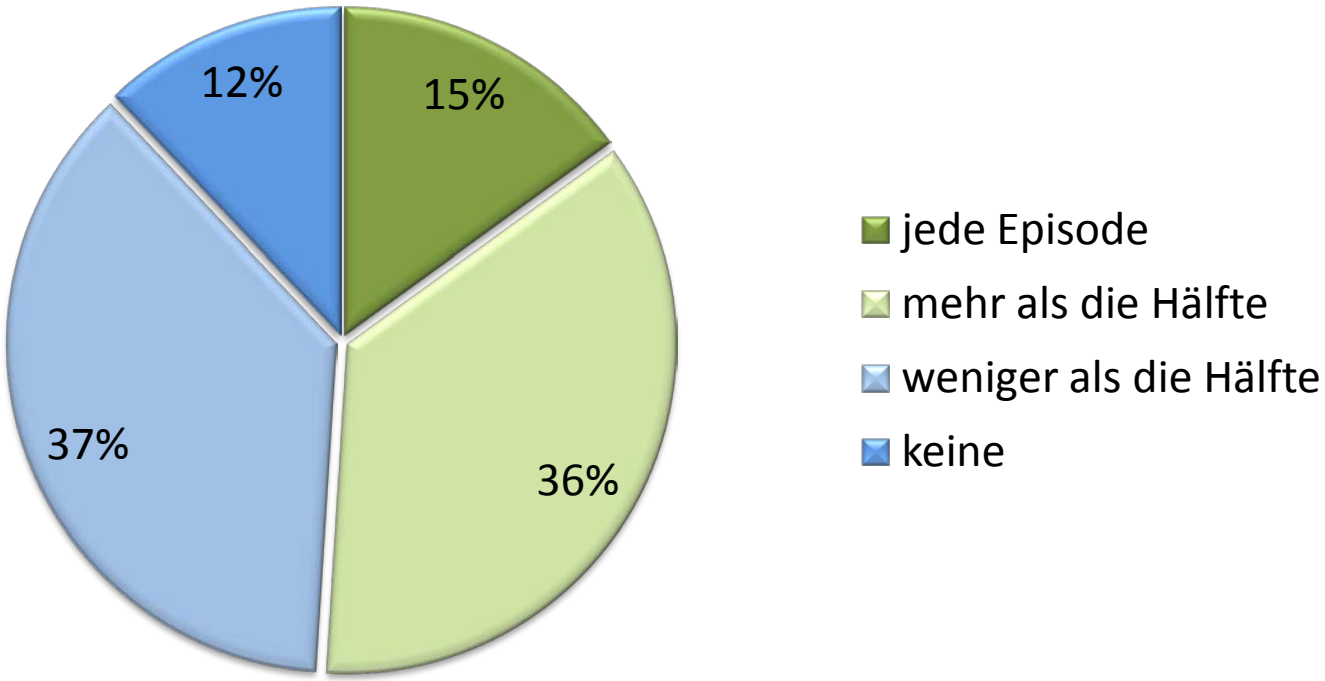
Angebotsausweitung

Für die Zukunft wünsche ich mir eine Ausweitung des Angebotes an aufgezeichneten Lehrveranstaltungen.



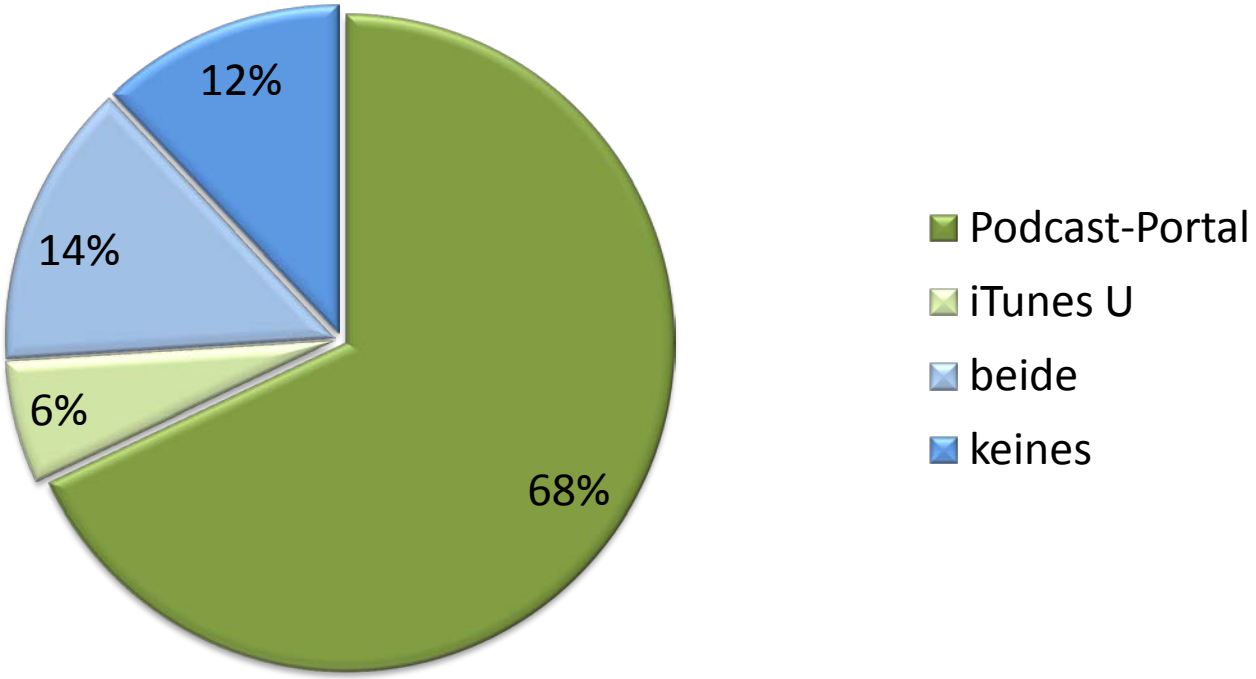
1 = trifft nicht zu
5 = trifft völlig zu
155 Nennungen

Gesehene Episoden



Von den verfügbaren Vorlesungsaufzeichnungenhabe ich mir angesehen ... (155 Nennungen)

Genutzte Medien



Zum Ansehen der Aufzeichnungen nutze ich... (155 Nennungen)

Feedback

- Hilfe bei Massen-Lehrveranstaltungen
- Lernhilfe durch Nachsehen (auch bei LV-Besuch)
- Wunsch nach weiterem Ausbau und schnellerer Aktualisierung
- Verbesserung der Tonqualität erwünscht
- Service wird grundsätzlich als sehr gut empfunden

Grundsätzlich eine gute Idee! Habe nur leider keine Zeit, in Vorlesungen zu gehen oder mir deren Aufzeichnungen anzusehen.

Hürden

- Angst vor unkontrollierter Verbreitung und böswilliger Modifikation
- Angst vor leeren Hörsälen
- Unsicherheit vor der Kamera
- Unklare rechtliche Rahmenbedingungen
- Unzureichendes technisches Know-how bzw. ungenügende Zeit- und Personalressourcen

Motivation

- Stark nachgefragtes Service für Studierende (Bewältigung von Massen-LVs und Prüfungsvorbereitung)
- Wissens- und Erfahrungs-austausch in der Lehre
- Technischer Support
- ...

Lehrveranstaltungsaufzeichnungen an Ihrer Hochschule?

- ...
- ...
- ...

Motivationsfaktoren aus Sicht der

- Lehrenden
- Studierenden
- Hochschulleitung

Notwendige Rahmenbedingungen seitens der Hochschule?

- ...
- ...
- ...

Kontakt

Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer,
Universität Graz
http://akademie.uni-graz.at

Michael Kopp
0316 / 380 - 1062
michael.kopp@uni-graz.at

Michael Raunig
0316 / 380 - 1049
michael.raunig@uni-graz.at